

Weltenrand

erstellt von Stefan Carl Em Huisken | 18. August 2017

Em Huisken's musikalische Lesungen sind anders: eine inszenierte Collage  aus freier Erzählung, Liedern und gestalteter Lesung meist eigener Texte in Hoch- und Niederdeutsch. Eine Art Gesamtkunstwerk, das seine eigene Geschichte erzählt, eine besondere Stimmung aufruft und hinweist auf die Geheimnisse, die man nur am Rand der Welt kennen lernen kann.

 Der „Weltenrand“ – das ist die Grenze unserer Alltagswelt, in der wir wissen, wo oben und unten ist, wo das Jetzt ist und das Gleich anfängt. Dahinter ist die Weite der See, oder die Welt unserer Träume, oder das Land hinter dem Nordwind, ein Land jedenfalls, in dem es Mächte und Wesen gibt, die wir uns nicht so einfach erklären können. Am Weltenrand begegnet man ihnen manchmal. Dann kann man davon erzählen, was sich zugetragen hat und wie es einem dabei ergangen ist.

Foto: Fred Knöchelmann

[=>hier den Text als .pdf-Datei herunterladen](#)